

## Weitere Informationen

im Internet:  
[www.bmab.de/peersimkrankenhaus/](http://www.bmab.de/peersimkrankenhaus/)

## Ansprechpartner

**Bundesverband für Menschen mit  
Arm- oder Beinamputation e.V.**

Dagmar Marth  
Peer Counselerin im  
Unfallkrankenhaus Berlin

Tel.: 030 - 69200146  
E-Mail: [PiK@bmab.de](mailto:PiK@bmab.de)

## Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Melissa Beirau  
Dr. med. Insa Matthes  
Sinan Bakir

Tel.: 030 - 5681-0  
E-Mail: [PiK@ukb.de](mailto:PiK@ukb.de)



## Schirmherr

Dr. Eckart von Hirschhausen;  
Arzt und Kabarettist

## Kooperationspartner



## Peer Counseling nach Amputationen Peers im Krankenhaus (PiK)



## 3. Fortbildung Peers im Krankenhaus

11. und 12. November 2016  
im Unfallkrankenhaus Berlin

## Freitag, 11. November 2016

ab 13:00 Uhr

### Registrierung der Teilnehmer

14:00 - 14:10 Uhr

### Begrüßung

BMAB, Unfallkrankenhaus Berlin (ukb), DGUV, AOK

14:10 - 14:40 Uhr

### Entwicklung und Fortführung des Projektes Peers im Krankenhaus

Dres. Melissa Beirau und Insa Matthes, ukb  
Nicki Wageringel, DGUV

14:50 - 15:20 Uhr

### Was ist bei der Beratung zu beachten?

#### Der Beratungsknigge.

Dres. Melissa Beirau und Insa Matthes, ukb

15:30 - 15:45 Uhr

### Supervision – Was ist das? Überleitung zum Angebot der aktiven Supervision

#### -Anmeldung erforderlich, geplant bis 16:45 Uhr-

Dipl.-Psych. Annette Brink, ukb

15:45 - 16:15 Uhr

### Extremsport und berufliche Integration mit Amputation

Stephan Büchler, Kiel

16:20 - 16:45 Uhr

### Diskussion und Kaffeepause

### Themenblock: Mobilität nach Amputation

16:45 - 17:20 Uhr

### Fahreignung nach Amputationen – rechtliche, medizinische Aspekte und technische Versorgungsmöglichkeiten

Dr. Michael Neikes, Arzt für Orthopädie,  
BG Klinikum Hamburg

17:30 - 17:50 Uhr

### Praktische Umsetzung in der Fahrschule

Fahrschule Grasshoff, Berlin

17:55 - 18:05 Uhr

### Fahrsicherheitstraining nach Amputation

Monika Wehde, Selbsthilfegruppe Berlin Zehlendorf,  
Amputierten Treffpunkt Berlin-Brandenburg

18:10 - 18:25 Uhr

### Diskussion und Zusammenfassung

ab 19:15 Uhr

### Gesellschaftsabend

### Fortbildung Peers im Krankenhaus

**Wann?** Am 11. und 12. November 2016

**Wo?** Historisches Kesselhaus am  
Unfallkrankenhaus Berlin  
Warener Str. 7  
12683 Berlin

**Wer?** Peers und alle, die es werden  
wollen, Therapeuten, Ärzte, Ortho-  
pädietechniker und Pflegepersonal

**Wie?** Anmeldung bis 30. September 2016  
und Infos unter:  
[www.bmab.de/peersimkrankenhaus/](http://www.bmab.de/peersimkrankenhaus/)

Die Veranstaltung ist kostenfrei. IQZ- und  
CME-Fortbildungspunkte sind beantragt.

## Samstag, 12. November 2016

09:00 - 09:30 Uhr

### Grundlagen der Amputation der oberen Extremität und orthopädietechnische Versorgungsmöglichkeiten

OT Anja Artschwager, Fa. Eprotec, Berlin

09:40 - 10:10 Uhr

“Ich sehe was, was du nicht siehst”, Resilienz – mit dem Leben auf Augenhöhe  
Tanja Lieby, Resilienztrainerin, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Berlin

10:20 - 10:30 Uhr

### Kaffeepause

10:40 - 11:20 Uhr

### Leitfaden und Anforderungen der Peer Beratung, Empowerment als Beratungsziel

Dagmar Marth, Peer Counselerin, Berlin

11:20 - 11:30 Uhr

### Diskussion

### Workshop (3 Durchgänge jeweils 40 Minuten)

11:30 - 13:45 Uhr

### Beratungskompetenz: Voraussetzungen und Kernaspekte der Peer Beratung

Tanja Lieby, Resilienztrainerin, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Berlin  
Dagmar Marth, Peer Counselerin, Berlin,  
Judith Evers, Schauspielerin, Berlin  
Michael Gorecki, Berater, Trainer, Peer, Bestwig  
Dres. Melissa Beirau, Insa Matthes, Sinan Bakir, ukb

13:45 Uhr

### Zusammenfassung, Anregungen der Teilnehmer und Aussicht

14:00 Uhr

### Imbiss für die Teilnehmer des Zusatz-Workshops

### Zusatz-Workshop

-gesonderte Anmeldung und Unkostenbeitrag von 18 € erforderlich-

14:15 - 16:15 Uhr

### Entwicklung von Resilienz – Methodentraining

Tanja Lieby, Resilienztrainerin, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Berlin